GEMEINDEZEITUNG GROSS-SCHWEINBARTH

August 2025

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth

Marktgemeinde
Groß-Schweinbarth
Hauptplatz 1
2221 Groß-Schweinbarth
Tel.: 02289/2302
Fax: 02289/23024
E-Mail: gemeinde@
gross-schweinbarth.gv.at

Start für wichtige Vorhaben

Es tut sich weiterhin viel in Groß-Schweinbarth

Inhaltsverzeichnis:

Aktuelles aus dem Gemeindeamt ... 2
Worte der Bürgermeisterin ... 3
Beschlüsse des Gemeinderates/ Gemeindevorstandes ... 4
Neues aus Kindergarten und Volksschule ... 6
Informationen der Gemeinde ... 8
Laufende Bauprojekte ... 11
Neues aus der Kleinregion ... 12
Grünraumpflege und -gestaltung ... 13
Aktivitäten und Veranstaltungen ... 14
Aus dem Archiv ... 18
Bühne Groß-Schweinbarth ... 19
Gratulationen ... 20

Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Gemeindeteam

Seit 1.6.2025 verstärkt **Leo Seiler** aus Groß-Schweinbarth das Bauhofteam mit 32,5 Wochenstunden. Für die Nachmittagsbetreuung wurde **Anna Stiendl** aus Auersthal als zweite Betreuerin mit 25 Wochenstunden ab 1.6.2025 aufgenommen. Gratulation an Wasserwart **Markus Lipold,** der im März 2025 die Prüfung für den Wassermeister abgelegt und das Zertifikat erworben hat.

Bausprechtage 2025, jeweils 16.00 Uhr

01. September
06. Oktober
03. November
01. Dezember

Parteienverkehr Gemeindeamt

Montag bis Freitag ..... 08.00 bis 12.00 Uhr
Montag ..... 13.00 bis 19.00 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Montag ..... 17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 bis 11.00 Uhr

Urlaub Dr. Denner

Bitte beachten Sie, dass die Ordination **von 11.08.2025 bis 22.08.2025** wegen Urlaubs geschlossen ist.

Impressum: Eigentümer (Medieninhaber), Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Groß-Schweinbarth.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Mag. Marianne Rickl, 2221 Groß-Schweinbarth. Druck: Riedeldruck, 2214 Auersthal

Liebe Groß-Schweinbartherinnen, liebe Groß-Schweinbarther!

Mit viel Elan arbeiten für Groß-Schweinbarth

Nun sind bereits fast sechs Monate vergangen, seit der neue Gemeinderat seine Arbeit aufgenommen hat – ein halbes Jahr voller Ideen, intensiver Gespräche und erster sichtbarer Veränderungen. Gemeinsam mit den Kollegen setze ich mich mit großer Freude, voller Energie und mit viel Herzblut dafür ein, unsere Gemeinde für uns alle weiterzuentwickeln und lebenswert zu gestalten.

Im Mittelpunkt steht heuer der **Glasfaserausbau** – ein Projekt, das unsere Gemeinde fit für die digitale Zukunft macht. Gleichzeitig nutzen wir die Gelegenheit, Hausanschlussschieber zu erneuern und die Netz NÖ wird das **Stromnetz** in Teilbereichen modernisieren. In mehreren Gassen verschwinden die über Dachständer geführten Stromleitungen – das schafft ein ruhigeres, schöneres Ortsbild. Auch die **Ortsbeleuchtung** wird erweitert, unter anderem in der Gartenstadt und in mehreren anderen Gassen.

Ein sichtbares Zeichen der Erneuerung ist auch die Neugestaltung der **Fassade des Arzthauses** im September. Gleichzeitig erhält auch das angrenzende **alte Gemeindeamt** ein neues, frisches Aussehen. In der **Volksschule** konnten wir mit der Umstellung auf moderne **LED-Beleuchtung** sowie der Anschaffung eines vierten **Smartboards** weitere wichtige Schritte setzen, um unseren Kindern die bestmöglichen Lernbedingungen zu bieten. Im **Kindergarten** strahlen die Kinderaugen über die neu gestalteten Außenanlagen – besonders die Jüngsten erfreuen sich an den neuen **Kleinkindgeräten**.

Auch der **Meierhof** zeigt sich durch eine neue **Außenbeleuchtung** in neuem Glanz. Für die **Friedhofsmauer** entlang des Kirchengrabens haben wir eine klare Lösung getroffen: Sie wird mit Betonelementen erneuert, ein Teil der alten Mauer wird dabei ersetzt.

Ein Projekt, das mir ganz besonders am Herzen liegt, ist die Zukunft unserer Volksschule. Mit einer **Machbarkeitsstudie** bereiten wir den Weg für eine mögliche Erweiterung sowie den dringend benötigten **Neubau eines Turnsaals**. Im nächsten Schritt ist ein Architektenwettbewerb geplant – ein wichtiger Meilenstein für unsere Schulkinder und die Sicherung des Schulstandortes.

Auch das kulturelle Leben ist wieder in voller Blüte: Die Frühlingsmatinee, die Magiershow im Juni und das fröhliche Kindermusical im Juli haben uns viele schöne gemeinsame Momente geschenkt. Im Oktober erwartet uns ein besonderer **Vortrag von „Natur im Garten“,** der neue Impulse für naturnahes Gärtnern bringt.

Mein persönlicher Dank gilt all jenen, die mit ihrem Einsatz unsere Gemeinschaft stärken: den Vereinen, die mit Veranstaltungen zu einem sozialen Miteinander beitragen, den Schülerlotsen, die unsere Kinder auf ihrem Schulweg begleiten, und all jenen, die sich liebevoll um unsere Blumenbeete und Grünflächen kümmern. Sie alle machen unseren Ort zu dem, was er ist – lebendig, herzlich und lebenswert.

Die **Schülerlotsen und Grünraumpfleger** lade ich schon heute sehr herzlich zum gemeinsamen Beisammensein am **Donnerstag, den 4. September 2025** ein.

Weil der **Schulbeginn** näher rückt, bitte ich Sie ganz besonders um **Achtsamkeit gegenüber unseren Schulkindern im Straßenverkehr.** Und in diesen heißen Sommermonaten denken Sie bitte auch bei Spaziergängen im Wald an die **Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Waldbränden**.

Ich wünsche Ihnen von Herzen noch eine wunderschöne, erholsame Ferienzeit. Unseren Landwirten wünsche ich gutes Wetter für eine erfolgreiche Ernte und Weinlese. Genießen Sie die Sommerwochen in unserer schönen, lebenswerten Gemeinde!

Herzlichst Ihre Bürgermeisterin,

Mag. Marianne Rickl

Gender-Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit wird teilweise das generische Maskulinum verwendet. Die in dieser Ausgabe verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

Fotos: Gemeinde und Edith Mauritsch

Beschlüsse des Gemeinderates/ Gemeindevorstandes

Kostengünstiger Stromanschluss für öffentliche Gebäude

Die Stromanschlüsse für das FF-Haus, das alte und das neue Gemeindeamt sowie das Arzthaus wurden zu einem zentralen Zählpunkt zusammengeführt, der direkt an das Transformatorhaus in der Bahnstraße angeschlossen ist, um Kosten zu reduzieren und eine Notstromversorgung im Katastrophenfall durch das Aggregat der Feuerwehr zu ermöglichen.
Im Zuge des Leitungsausbaus der Netz NÖ wurden neue Trafos aufgestellt beim Hofkeller, Zeisselthal, Hauptstraße, Kirchengraben.

Güterwegsanierung und Schneidearbeiten

Auch heuer wurden einige Güterwege durch die Fa. Schörg saniert: Weg vom Friedhof ins Zeisselthal, Weg von Hohenruppersdorferstr. Richtung Fürstengarten. Vor der Weinlese werden Schneidearbeiten bei diversen Böschungen durchgeführt.

Kurzparkzone

Ab sofort gilt die Kurzparkzone am Hauptplatz und beim Meierhof. Damit wollen wir für Kunden der Bäckerei und für Patienten von Dr. Denner die Parksituation verbessern, sowie für Veranstaltungen im Meierhof Parkmöglichkeiten sichern.

Bitte beachten Sie die neue Parkregelung: Montag bis Samstag von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Parkdauer 120min.

Anpassung Nachmittagsbeiträge

Die Nachmittagsbeiträge für Kindergarten und Volksschule wurden wie folgt angepasst:

Kindergarten	Beitrag pro Monat
bis 20 Std.	€ 50,00
Bis 40 Std.	€ 70,00
bis 60 Std.	€ 90,00
Über 60 Std.	€ 110,00

Volksschule	Beitrag pro Monat
1 Tag p.Wo.	€ 34,00
2 Tage p.Wo.	€ 52,00
3 Tage p.Wo.	€ 70,00
4 Tage p.Wo.	€ 88,00
5 Tage p.Wo.	€ 106,00

Der Kostenbeitrag für das Mittagessen (€ 4,90) bleibt gleich. Erhöhungen bis +10% werden von der Gemeinde übernommen.

Beschlüsse des Gemeinderates/ Gemeindevorstandes

Beachvolleyballplatz neu saniert

Pünktlich zur warmen Jahreszeit wurde der Beachvolleyballplatz unserer Gemeinde umfassend saniert und präsentiert sich nun in bestem Zustand. Der alte Sand wurde vollständig ausgetauscht und durch hochwertigen Quarzsand ersetzt Außerdem wurden ein neues Netz sowie eine moderne Platzbegrenzung installiert, sodass einem sicheren und fairen Spiel nichts mehr im Wege steht.

Hofkeller Zaunsanierung

Der Holzzaun rund um den Hofkeller wird derzeit in Eigenregie durch den Bauhof erneuert. Neben dem Austausch der Zaunelemente werden auch die Mauersteher frisch gestrichen und damit optisch aufgewertet. Zusätzlich wird ein neues Einfahrtstor zum Hofkeller und für die rückwärtige Zufahrt zum Meierhof errichtet. Ein herzliches Dankeschön an das Team des Bauhofs für die professionelle Umsetzung!

Meierhof Außenbeleuchtung

Die neue Außenbeleuchtung im Meierhof wurde montiert. Damit wird der Innenhof in ein stimmungsvolles Licht getaucht und gleichzeitig die Sicherheit bei Veranstaltungen erhöht.

Erneuerung Hausanschlussschieber

Die Baufirma wurde beauftragt, im Zuge des Glasfaserausbaus zahlreiche Hausanschlussschieber zu erneuern. Die Arbeiten werden noch bis in den September hinein andauern. Öfters mussten auch Wasserleitungssanierungen im Ortsgebiet erledigt werden, wenn Gebrechen im Zuge der Grabungsarbeiten entdeckt werden. Danke für Ihr Verständnis!

Kanaldeckel

Mit einem neuen Verfahren wurden einige scheppernde Kanaldeckel in der Hauptstraße und bei der Meierhofgasse getauscht. Wenn sich die neuen Deckel bewähren, können Sie an weiteren Problemstellen eingesetzt werden.

Neues aus Kindergarten und Volksschule

Moderne Ausstattung mit 4. Smartboard

In der Volksschule wurde ein viertes Smartboard angeschafft, das das älteste Beamergerät ersetzt. Damit sind nun alle vier Klassenräume mit digitalen, interaktiven Bildschirmen ausgestattet. Diese moderne Ausstattung ermöglicht eine zeitgemäße und abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung. Ein solcher Standard ist in Volksschulen noch nicht selbstverständlich und zeigt das Engagement der Gemeinde für eine zukunftsorientierte Bildung.

Volksschule: Neue LED-Beleuchtung und Möbel

In den Sommerferien wurde die LED-Beleuchtung in der Volksschule weiter ausgebaut: Neben den Klassenräumen erhielten auch der Bewegungsraum sowie der Raum der Nachmittagsbetreuung neue Lampen. Die moderne Beleuchtung sorgt für ein angenehmes Lernumfeld und trägt zur Energieeinsparung bei. Außerdem wird – wie bereits im Vorjahr – die 1. Klasse mit neuen Möbeln ausgestattet, um das Umfeld für die Kinder besonders angenehm zu gestalten.

Schülerzahl

Im abgelaufenen Schuljahr 2024/25 wurden 57 Kinder in 3 Klassen unterrichtet. Im kommenden Schuljahr 2025/2026 sind insgesamt 56 Schüler angemeldet, 12 Kinder werden als Schulanfänger die 1. Klasse besuchen. Die Nachmittagsbetreuung haben zuletzt 21 Kinder in Anspruch genommen.

Stopp Littering: Volksschüler als fleißige Helfer!

Danke an die 3. und 4. Klasse, die kürzlich an der Aktion „Stopp Littering“ teilgenommen hat und damit einen wichtigen Beitrag zur Sauberkeit unseres Ortes leistete. Ausgestattet mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken machten sich die Kinder unter Begleitung der Lehrerinnen und Gemeinderäte mit viel Elan auf den Weg, um herumliegenden Müll einzusammeln.

Schulfest im Meierhof

Ein gelungenes Schulfest im idyllischen Meierhof lockte zahlreiche Familien an. Bei strahlendem Wetter genossen die Besucher die musikalischen Darbietungen der Schulkinder. Für das leibliche Wohl sorgte in bewährter Manier der Elternverein, der mit köstlichen Speisen und Getränken keine Wünsche offenließ. Die Kinder hatten viel Freude an den Spielestationen, die der Elternverein mit Unterstützung des ASKÖ organisiert hat.

Neues aus Kindergarten und Volksschule

Sommerfest Kindergarten: Abschied und viel Spaß!

Bei strahlendem Sonnenschein feierte man im Kindergarten ein fröhliches und ereignisreiches Sommerfest. Ein besonderer Moment war die Verabschiedung der zwölf Kindergartenkinder, die im Herbst den spannenden Schritt in die Schule wagen werden. Wir wünschen den zukünftigen Schulanfängern alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt!

Fleißige Hände im Bauhof

Durch den Bauhof wurde der Klassenraum für die 1. Klasse neu ausgemalt, um den Schulanfängern einen freundlichen Start zu ermöglichen. Auch im Kindergarten gab es einiges zu tun: Der Zaun im hinteren Bereich wurde in Eigenregie montiert und die Pflasterung bei der Sandkiste erneuert. So können die Kleinsten im Außenbereich wieder unbeschwert spielen und toben.

Neue Spielgeräte für unsere Kleinsten

Für die Zweijährigen wurden neue, altersgerechte Spielgeräte angeschafft. Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Bauhof-Mitarbeiter konnten die Geräte schnell und sicher montiert werden. Zudem wurde ein schattiger Platz mit Tischen und Bänken ausgestaltet, der Kinder und Betreuerinnen zum Verweilen und Ausruhen einlädt.

Informationen der Gemeinde

Wasserversorgung in unserer Gemeinde – Information und Dank

Die Wasserversorgung unserer Gemeinde erfolgt über einen eigenen Brunnen. Von dort wird das Wasser über eine Transportleitung zum Hochbehälter geführt, die nicht nur das Leitungsnetz speist, sondern auch unsere Reservebehälter füllt. Diese Reserven ermöglichen es, bei erhöhtem Wasserverbrauch zusätzliche Mengen aus dem Hochbehälter bereitzustellen. Im Normalbetrieb steht dadurch eine ausreichende Reserve für etwa zwei Tage zur Verfügung.
Im Mai und Juni kam es aufgrund eines Ausfalls der Transportpumpe zu Einschränkungen bei der Befüllung des Hochbehälters. Um unsere Wasserreserven schrittweise wieder aufzufüllen, wurden die Bürger um einen sparsamen Wasserverbrauch gebeten. Wir freuen uns, dass die Störung nach einigen Tagen behoben werden konnte – die Wasserversorgung war jedoch zu jeder Zeit gesichert. Wir bedanken uns herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe in dieser Situation!

Geplante Maßnahmen für die Wasserversorgung

Im Herbst stehen wichtige Wartungsarbeiten an der Wasserversorgungsanlage bevor. Das Verbindungsrohr zwischen Brunnen und Filtergebäude wird erneuert. Da diese Arbeiten einen Eingriff in den laufenden Betrieb erfordern, erfolgt die Durchführung zu einem Zeitpunkt, an dem der Wasserbedarf erfahrungsgemäß zurückgeht. Gleichzeitig ist auch eine dringend notwendige Regenerierung des Brunnens geplant. Beide Arbeiten werden voraussichtlich rund zwei Tage in Anspruch nehmen und dienen der nachhaltigen Sicherstellung einer verlässlichen und sauberen Wasserversorgung für unsere Gemeinde.

Erneuerung Brunnenpumpen

Die beiden rund 30 Jahre alten Pumpen, die unser Trinkwasser aus dem Gemeindebrunnen fördern, konnten zuletzt nicht mehr ihre volle Leistung erbringen. Um eine zuverlässige Versorgung auch in Zukunft sicherzustellen, wurden zwei neue, leistungsfähige Pumpen eingebaut.

Im Zuge der Erneuerung wurden auch der Schachtdeckel sowie die Steigleitung modernisiert. Der Einbau erfolgte professionell und zügig – unser Dank gilt der Fa. GWT und Wassermeister Markus Lipold für die ausgezeichnete Umsetzung vor Ort. Mit dieser Investition setzen wir einen wichtigen Schritt für eine langfristig sichere und stabile Wasserversorgung in unserer Gemeinde.

Informationen der Gemeinde

Neue Haltestelle

Rechtzeitig vor Schulbeginn wurde eine neue Haltestelle in der Matznerstraße errichtet. Die Kinder aus der Umgebung ersparen sich in der Früh den Weg zum Hauptplatz und können in der Nähe einsteigen. Danke an Mobilitätsgemeinderat Heinz Längle und sein Team für die Umsetzung!

Wohnmöglichkeit gesucht

Für eine ukrainische Familie (Mutter mit Kind), die derzeit in der ehemaligen Arztwohnung untergebracht ist, wird dringend eine neue Wohnmöglichkeit im Ortsgebiet gesucht. Der Hintergrund ist ein bevorstehender, notwendiger Sanierungsbedarf der gemeindeeigenen Wohnung. Wenn Sie eine passende Unterkunft anbieten können oder jemanden kennen, der helfen möchte, bitten wir Sie, sich am Gemeindeamt zu melden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Spezial-Feuerwehrschloss für raschen Zugang im Notfall

Für erhöhte Sicherheit und einen schnelleren Einsatz im Ernstfall wurden sowohl im Kindergarten als auch in der Volksschule spezielle Feuerwehrschlösser montiert. Diese Neuerung ermöglicht der Feuerwehr im Einsatzfall einen raschen und unkomplizierten Zugang zu den Gebäuden.

Windkraft: Günstiger Strom für Groß-Schweinbarth

Der Gemeinderat hat im Juni 2025 einen weiteren Schritt für neue Windkraftanlagen in unserer Gemeinde gesetzt und ein Bürgerenergieliefermodell mit der BAT Windenergie Holding GmbH für alle zukünftigen Windkraftanlagen vertraglich gesichert. Ab der Fertigstellung der zwei bereits länger gewidmeten Anlagen GSB-04 und GSB-05 (Richtung Hohenruppersdorf) wird allen Haushalten und Betrieben in Groß-Schweinbarth ein Strombezug zu günstigen Konditionen ermöglicht. Mit den Erdarbeiten für die Errichtung von Zufahrten, Lager- und Montageplätzen wurde im Juli 2025 entlang der L3029 Richtung Hohenruppersdorf begonnen. Die Fundamentherstellung ist für November/Dezember geplant und die Fertigstellung der Anlagen für Sommer 2026. Mit diesem Schritt profitieren nicht nur Umwelt und Klima – auch die Bürger unserer Gemeinde werden direkt entlastet.

Informationen der Gemeinde

Neues Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr Groß-Schweinbarth

Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Schweinbarth hat im April 2025 den Gemeinderat über die notwendige Anschaffung eines neuen Hilfeleistungsfahrzeugs (HLF2) informiert. Das bestehende Rüstlöschfahrzeug (Baujahr 1993) ist mittlerweile über 30 Jahre alt und verursachte zuletzt vermehrt Reparaturkosten. Da die Förderwürdigkeit gegeben ist, wurden erste Vorgespräche mit dem Anbieter

geführt. Der Ankauf erfolgt über die Bundesbeschaffungsgesellschaft (BBG), wobei derzeit die Firma Rosenbauer als Lieferant vorgesehen ist. Die Lieferzeit beträgt rund 16–18 Monate, der geschätzte Gesamtpreis liegt bei € 650.000 inkl. USt. Der Gemeinderat hat den Ankauf in seiner Sitzung im Juni 2025 genehmigt. Nach Abzug von Fördermitteln und Rückvergütungen ergibt sich ein Finanzierungsbedarf von ca. € 513.000. Die Finanzierung erfolgt zu 27 % durch die Feuerwehr (Eigenmittel) und zu 73 % durch die Gemeinde. Zahlungen fallen erst ab 2026 an. Mit dieser Investition wird die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr langfristig gesichert – ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit in unserer Gemeinde.

KHD-Feuerwehrübung

Bei einer KHD-Übung des Bezirkes Gänserndorf unter Teilnahme mehrerer Teams von umliegenden Feuerwehren wurden verschiedene Hochwasserszenarien simuliert, u.a. das Auspumpen überfluteter Keller und das Errichten eines Staubereiches mit Sandsäcken im Weidenbach zur Eindämmung einer Verunreinigung.

Dank und Anerkennung für unsere Feuerwehr

Die Feuerwehr Groß-Schweinbarth wurde geehrt. Beim kürzlich stattgefundenen Abschnittsfeuerwehrtag konnte unser Kommandant Josef Köpf die Dank- und Anerkennungsurkunde unserer Landeshauptfrau entgegennehmen. Diese Auszeichnung würdigt die Verdienste und Hilfeleistungen unserer Feuerwehrkameraden während des Hochwassereinsatzes im Jahr 2024. Es ist ein starkes Zeichen der Wertschätzung für den selbstlosen Einsatz, den unsere Feuerwehr in schwierigen Zeiten stets leistet.

Laufende Bauprojekte

Volksschule: Erste Schritte zur Erweiterung

Die Volksschule in unserer Gemeinde steht vor einer wichtigen Weiterentwicklung. Um dem steigenden Platzbedarf gerecht zu werden und den Schulstandort zukunftsfit zu gestalten, wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Die ersten Ergebnisse dieser Untersuchung werden dem Gemeinderat im September präsentiert werden. Mehrere Varianten für eine Erweiterung, einen Umbau bzw. Neubau des bestehenden Schulgebäudes wurden analysiert. Diese sollen sicherstellen, dass sowohl aktuelle als auch zukünftige räumliche Anforderungen bestmöglich abgedeckt werden können. Grundlage bilden unter anderem die Anregungen der eigens gebildeten Ideengruppe, bestehend aus Elternvertreterinnen, Lehrerinnen, Mitgliedern des Gemeinderats, dem Bauamt sowie Vizebürgermeister und Bürgermeisterin. Der Gemeinderat soll im September über das weitere Vorgehen beraten und eine Entscheidung darüber treffen, welche der vorgelegten Varianten in die nächste Planungsphase übergeführt wird. In weiterer Folge ist ein Architektenwettbewerb angedacht, um eine professionelle Umsetzung zu gewährleisten. Die Gemeinde setzt damit einen wichtigen Schritt für eine moderne, kindgerechte Lernumgebung. Ziel ist es, eine funktionale und zeitgemäße Lösung für die Volksschule zu realisieren.

Fassadensanierung am alten Gemeindeamt

Im Rahmen der laufenden Fassadensanierung am Arzthaus bietet sich die Möglichkeit, auch die rückwärtige Fassade des alten Gemeindeamtes kostengünstig zu erneuern. Damit soll ein einheitliches und ansprechendes Erscheinungsbild zum Feuerwehrplatz hin geschaffen werden und die Optik des Gebäudes und des Platzes verbessert werden. Der GV hat die Durchführung dieser zusätzlichen Arbeiten beschlossen. Durch die Bündelung der Maßnahmen können Synergien genutzt und Kosten optimiert werden.

NÖGIG Glasfaserausbau

Die Verlegearbeiten des Glasfaserleitungen wurden mit Ende Juli abschlossen. Die Wiederherstellungsarbeiten werden in den nächsten Wochen erfolgen. Zusätzlich werden zahlreiche Sanierungsarbeiten für die Gemeinde durchgeführt, wie der Tausch von diversen Hausanschlussschiebern. Die Arbeiten für die Netz NÖ werden voraussichtlich noch bis in den Herbst andauern. Die ersten Haushalte werden demnächst mit Glasfaser versorgt werden. Der Glasfaserausbau ist ein wichtiger Schritt, um unsere Gemeinde zukunftssicher zu machen Für die kurzzeitigen Einschränkungen und Verkehrsbehinderungen bitten wir um Ihr Verständnis. Gemeinsam gestalten wir die digitale Zukunft unserer Gemeinde!

Hörstatt Wassereinlauf

Im Anschluss an den Bau des Hochwasserschutzbeckens wurde zum Schutz der angrenzenden Bauplätze ein zusätzlicher Wassereinlauf errichtet.

Neues aus der Kleinregion

Neuer Vorstand

Mit Bgm. Verena Gstaltner aus Bad Pirawarth wurde für die Kleinregion Südliches Weinviertel (gegründet 2003) eine neue Obfrau gewählt. Die 13 Gemeinden und Kleinregionsmanager Alexander Wimmer setzen auf interkommunale Zusammenarbeit, um Synergien zu nutzen, Kosten zu sparen, innovative Projekte für die Bürger auf den Weg zu bringen und um konkrete Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel umzusetzen.

Die Zukunft unserer Jugend – Sozialraumanalyse Kleinregion

Im Rahmen einer groß angelegten Sozialraumanalyse wurden die Lebensrealitäten und Bedürfnisse von Jugendlichen im Alter von 12 bis 23 Jahren in den 13 Mitgliedsgemeinden unserer Kleinregion umfassend untersucht. Bgm. Marianne Rickl und Jugendgemeinderat Hannes Hautzinger waren bei der Präsentation der Analyse dabei. Die Ergebnisse sprechen eine klare Sprache: Die Jugendlichen fühlen sich grundsätzlich mit ihrer Heimatregion stark verbunden – ein wertvolles Fundament für die weitere Arbeit. Gleichzeitig wurden aber auch klare Bedarfe sichtbar. Besonders häufig genannt wurden der Wunsch nach mehr Treffpunkten und Freizeitmöglichkeiten sowie eine bessere Verkehrsanbindung innerhalb der Region.

Workshop Trinkwasser

Umweltgemeinderätin Gertrude Bürbaum und AL Johannes Stöger nahmen am Workshop „TrinkWasserWeitblick – Bewusstsein stärken, Zukunft gestalten“ der KLAR!-Region Südliches Weinviertel teil. Ziel war es, das Bewusstsein für die Herausforderungen der regionalen Trinkwasserversorgung im Kontext des Klimawandels zu schärfen und konkrete Handlungsansätze für die Zukunft zu erarbeiten.

Gewinnspiel: „Regen nutzen – Ressourcen schützen!”

Zeig uns deine Ideen, Projekte oder kreativen Einfälle zum Thema Regenwassernutzung: So kannst du mitmachen – wähle eine der folgenden Möglichkeiten:

1. Foto: Zeige uns deine Regentonne, dein DIY-Regenwasserprojekt oder deine Gartenbewässerung mit Regenwasser.
2. Kurztext schreiben: Erkläre in max. 150 Wörtern, wie du Regenwasser nutzt oder nutzen würdest.
3. Kreativbeitrag einsenden: Ein Bild, Comic oder Gedicht zum Thema „Regenwassernutzung“.
4. Optional: poste deinen Beitrag auf Instagram mit dem Hashtag #RegenNutzen2025 und tagge uns: @KLAR! Südliches Weinviertel

Das gibt es zu gewinnen: eines von 15 ausgedienten Barriquefässern, natürlich zum Auffangen von Regenwasser Teilnahmeschluss: 31. August 2025

Grünraumpflege und -gestaltung

Goldener Igel

Für die naturnahe und rein ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen wurden wir von „Natur im Garten“ mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet und zählen damit zu jenen Gemeinden, die beim ökologischen Gestalten und Pflegen ihrer Grünräume Vorbild sind.

Blühendes Niederösterreich

Wir beteiligen uns heuer an der Initiative „Blühendes Niederösterreich“. Die Aktion will dazu anregen, viele Blühpflanzen im Ort zu setzen und soll aufzeigen, wie wertvoll Pflanzen für das Ortsbild und die Wohlfühlatmosphäre sind.

Beschilderung Franziskusweg

Die Beschilderung des Franziskusweges wurde ergänzt und eine Hinweistafel zum Bienenfresserhohlweg aufgestellt.

Grünraumpflege und -gestaltung

Sauberkeit und Respekt im öffentlichen Raum

Nur gemeinsam können wir unsere Gemeinde lebenswert und gepflegt erhalten. In letzter Zeit kam es leider vermehrt zu Verunreinigungen und respektlosem Verhalten: Hundekot wurde an mehreren Stellen nicht entfernt, unter anderem beim Kriegerdenkmal, entlang der Kirchenstiege und am Graben. Unsere Gemeindearbeiter wurden bei der Pflege dieser Flächen verschmutzt – das erschwert ihre Arbeit erheblich. Die Bushaltestelle beim Schloss wurde beschmiert – der Vorfall wurde bereits zur Anzeige gebracht. Der Sitzplatz beim Hochbehälter, der zur Naturbeobachtung dient, wurde wiederholt als Picknick- und Grillplatz zweckentfremdet. Zurückgelassener Müll und ein Griller mussten von den Gemeindearbeitern entfernt werden.

Wir möchten in diesem Zusammenhang nochmals eindringlich darauf hinweisen:
Bitte verwenden Sie die kostenlosen Hundesackerl und nützen Sie die zahlreichen Hundesackerlspender im Ortsgebiet. Der Sitzplatz beim Hochbehälter dient der Erholung und Naturbeobachtung – insbesondere auch von geschützten Vogelarten wie dem Bienenfresser. Das Grillen und Hinterlassen des Mülls ist untersagt.
Bei Zuwiderhandeln behält sich die Gemeinde vor, Geldstrafen zu verhängen.

Wussten Sie schon, dass …

… es ein öffentliches WC gibt in der Bahnstraße beim Spielplatz?

Aktivitäten und Veranstaltungen

Maibaumaufstellen

Danke an die Feuerwehr für das Aufstellen des Maibaums am FF-Platz und für die Bewirtung. Danke an die Familien Walzl, Öhler und Mauser für die Labestationen beim Umzug. Ein großer Erfolg war wieder die Maibaumversteigerung, organisiert von der Feuerwehr.

Groß-Schweinbarther Markt

Der traditionelle Jahrmarkt fand im stimmungsvollen Ambiente des Meierhofs statt und lockte zahlreiche Besucher an.

Jetzt für die Lehrgänge im Herbst 2025 anmelden!

- Tageseltern
- Kinderbetreuer*in im NÖ Landeskindergarten und Hort
- Betreuungsperson in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen
- Spielgruppenleitung für Eltern-Kind-Angebote
- **NEU!** Legasthenie- und Dyskalulietrainer*in

Kursstart: St. Pölten 11.9.2025 | Korneuburg 1.10.2025

Wir informieren Sie gerne näher!

T 05 9249-34113 oder **QR-Code** scannen.

noe.hilfswerkakademie.at cert

Besonders die jüngsten Marktgäste kamen auf ihre Kosten: Viele Kinder nutzten die Gelegenheit, um vor dem Muttertag beim Korbflechten ein liebevoll gestaltetes Geschenk für ihre Mamas anzufertigen. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, Ausstellern und Besuchern für die gelungene Veranstaltung!

Der nächste Jahrmarkttermin ist am Samstag, 25. Oktober 2024.

Gmarischaun

Die heurige Grenzbegehung führte uns durch den Hochleitenwald entlang der Grenze zu Wolkersdorf und Bad Pirawarth am „Dreiländereck“ (Wolkersdorf/Bad Pirawarth/Groß-Schweinbarth) wurde ein Erinnerungsfoto gemacht.

Danke an Mag. Abensperg und Traun und Revierförster Stiedl für die fachkundige Führung im Wald und danke an Fam. Köpf für die anschließende Bewirtung im Meierhof.

Gemeindeausflug 60+

Den Ausflug ins NÖ Landhaus wurde wegen der Staatstrauer in der Folge des Attentats in Graz verschoben. **Der Ersatztermin ist Donnerstag, 23.10.2025.** Die Einladungen werden demnächst verteilt.

Aktivitäten und Veranstaltungen

Bürgerdialog: Ein Rückblick und herzlicher Dank

Beim diesjährigen Bürgerdialog informierten die Bürgermeisterin und die geschäftsführenden Gemeinderäte über aktuelle Themen und laufende Projekte. Es war eine gute Gelegenheit, direkt mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen und wichtige Informationen zu teilen. Die Bürgermeisterin nutzte den Rahmen des Dialogs auch, um sich bei zwei verdienten Betrieben unserer Gemeinde, der Tischlerei und Glaserei Walzl sowie der Firma Függer, für ihre langjährige Treue und ihren Beitrag zur örtlichen Wirtschaft zu bedanken.

Die Tischlerei und Glaserei Walzl, 1919 gegründet, war über ein Jahrhundert lang ein echtes Aushängeschild in unserer Region. Mit ca. 30 Mitarbeitern trug sie maßgeblich zur Arbeitsplatzsicherung und zum wirtschaftlichen Aufschwung bei. Nach über 100 Jahren erfolgreicher Tätigkeit hat der Betrieb aufgrund der Pensionierung der Inhaber seine Pforten geschlossen. Wir bedauern dies sehr und wünschen den Familien Walzl alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.

Im Namen der Gemeinde bedankte sich die Bürgermeisterin bei dem örtlichen Traditionsbetrieb für über 100 Jahre Tätigkeit: Seit 1919 prägte die Firma Walzl das Handwerk im Ort – gegründet von Karl Walzl I., ausgebaut von Karl Walzl II. und ab 1983 von den Söhnen Karl III., Paul und Johannes geführt. Mit Spitzenqualität in Bau- und Möbel-

tischlerei sowie Glaserei beschäftigte der Familienbetrieb zuletzt rund 25 Mitarbeiter. Trotz intensiver Suche konnte kein Nachfolger gefunden werden. Aus Altersgründen schließt nun ein Vorzeigebetrieb, der über ein Jahrhundert lang Maßstäbe in Qualität und Service setzte.

Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung überreichte die Bürgermeisterin an Karl Walzl und Ernst Bauer jeweils einen Schmankerlkorb und bedankte sich herzlich bei beiden Betrieben für ihr Engagement und ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinde.

Die Firma Függer übersiedelte 1997 nach Groß-Schweinbarth und startete ursprünglich mit Estricharbeiten. Im Laufe der Jahre erweiterte sie ihr Angebot erfolgreich um

Fassaden- und Bodenlegerarbeiten. Mit saisonal zwischen 80 und 100 Mitarbeitern entwickelte sich die Firma Függer zum größten Arbeitgeber in unserem Ort. Ein beeindruckender Erfolg und ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für unsere Gemeinde.

Segnung Gefallenenkreuz

Das Gefallenenkreuz beim Friedhof wurde auf Initiative des neu gegründeten Kameradschaftsbundes ÖKB Groß-Schweinbarth in Zusammenarbeit mit dem Schwarzen Kreuz saniert und von Pfarrvikar Tamas Egri feierlich gesegnet. Wenn Sie Interesse haben, beim Kameradschaftsbund mitzuwirken, wenden Sie sich bitte an Richard Leeb, Tel. 0664/89 66 968 oder per E-Mail oekb.gross-schweinbarth@gmx.at.

Aktivitäten und Veranstaltungen

Märchenhafter Ausflug in den Familypark

Der diesjährige Kinderausflug war wieder ein voller Erfolg und führte uns erneut in den Familypark nach St. Margarethen. Mit zwei vollbesetzten Bussen machten sich 48 Kinder und 28 Erwachsene auf den Weg, um einen unvergesslichen Tag zu erleben. Ein herzliches Dankeschön geht an GGR Heinz Längle und GR Philipp Suchodolski für die hervorragende Organisation. Die Kinder hatten riesigen Spaß bei den zahlreichen Attraktionen und Erlebnisstationen. Ob beim rasanten Apfelflug, der erfrischenden Wildwasserbahn Biberburg oder beim freien Fall mit der verrückten Vogelscheuche – für jedes Alter und jeden Geschmack war etwas dabei.

Feierlicher Abschied von unserem Pfarrer

Nach sieben Jahren engagierter Tätigkeit in unserer Gemeinde verlässt uns unser geschätzter Pfarrer Tamas Egri, um eine neue Wirkungsstätte anzutreten. Bei einer bewegenden Messe und Agape mit dem Musikverein, wurde er feierlich vom Pfarrgemeinderat, dem Miniteam. dem Kirchenchor, Feuerwehr, Gemeinde und vielen anderen verabschiedet, obwohl alle unseren Tamas am liebsten dabehalten wollen. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt – ein deutliches Zeichen dafür, wie wichtig es allen war, sich persönlich von unserem beliebten Pfarrer zu verabschieden. Wir wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für seine neue Aufgabe!

Aus dem Archiv

Unsere Marterl – Kleindenkmäler als Zeitzeugen

(von Edith Mauritsch

Kein Marterl steht ohne Grund. Sehr oft stecken tragische persönliche Schicksale dahinter wie beim Franzosenkreuz, dass im Vorjahr am Prangerplatz neu errichtet wurde. Es erinnert an Franz Knaßmüller, der 1809 beim Durchmarsch der französischen Armee nach der Schlacht am Wagram erschossen und laut Sterbematrik „gleich auf der Gassn“ begraben wurde.

Das Schramm Kreuz im Hochleitenwald gedenkt an Andreas Schramm, einem Treiber, der dort am 28.12.1905 im Alter von 18 Jahren einem Jagdunfall zum Opfer fiel. Nicht so bekannt ist das Buxbaum Kreuz im Wald nähe dem Birngrund. Ein schlichtes Holzkreuz, geschmückt mit einer Christusstatue erinnert an Moriz Buxbaum, der am 17. Juli 1911 bei der Jagd über sein Gewehr stolperte und fünf Tage später im Alservorstadtkrankenhaus im 17. Lebensjahr seinen Verletzungen erlag.

Als Zielpunkt für Flurprozessionen diente das Kreuz in der Gartenstadt. Das ursprüngliche Holzkreuz datierte aus 1982. Franz Berthold und Leopold Rath erneuerten das Kreuz im Jahr 2010.

Das Buxbaum Kreuz im Wald beim Birngrund. Es erinnert an den vor 200 Jahren an den durch die Folgen eines Jagdunfalls verstorbenen Forstpraktikanten Moriz Buxbaum

(Foto Manfred Romstorfer)

Seit rund zwei Jahren läuft das Marterl Projekt, neu aufgesetzt von der LEADER Region, an dem auch die Marktgemeinde Groß-Schweinbarth teilnimmt. Die Marterln in unserem Ort sind zwischenzeitlich mit einer einheitlichen Tafel gekennzeichnet. Durch Scannen des QR-Codes wird der Interessierte auf die entsprechende Seite von Marterl.at geleitet. Dort sind Informationen zu dem Kleindenkmal nachzulesen.

Die Topothekare Elisabeth Kammerer und Edith Mauritsch betreuen das Projekt. Durch Forschung in den Matrikelbüchern oder im digitalen Zeitungsarchiv der Nationalbibliothek konnte so schon einiges herausgefunden werden.

Noch immer klaffen aber Lücken. Beim Feldkreuz Auersthaler Straße oder auch dem Friedhofskreuz sind bislang keine Informationen über den Grund der Errichtung oder auch durch wem bekannt. Unsere Bitte: Wenn Sie Näheres zu einem Marterl wissen, kontaktieren Sie eine der beiden Damen. Danke.

Bühne Groß-Schweinbarth

Was für ein Spektakel!

Am 25. Juni begeisterte Tricky Niki mit seiner Show GRÖSSENWAHN das Publikum im stimmungsvollen Ambiente des Meierhofs Groß-Schweinbarth. Mit einer fulminanten Mischung aus Comedy, Bauchreden, verblüffender Zauberei und pointiertem Wortwitz zog er die Zuschauer von der ersten Minute an in seinen Bann. Danke an das engagierte Team der Bühne Groß-Schweinbarth, angeführt von Kulturgemeinderätin Gertrude Bürbaum und Gemeindemitarbeiterin Wilma Walzl, den Kulturgemeinderäten Walter Scheidl, Katharina Maritschnig, Sandra Groiss sowie den ehrenamtlichen Helferinnen Sonja Gruber und Angelika Riedl.

Ehrenamt im Weinviertel

LEADER REGION

Einladung zum Workshop:

Vereine neu denken!

Wie kann Vereinsarbeit wieder attraktiver werden? Welche Chancen bietet der demografische Wandel und wie können veränderte Vereinsstrukturen auf den Wertewandel reagieren?

Helga Steinacher, Leiterin der Akademie Kultur.Region.Niederösterreich und inhaltlich ebenfalls für das Freiwilligencenter Niederösterreich tätig, gibt in diesem Seminar Impulse, welche das Vereinswesen neu beleben können. Im Fokus steht das zivilgesellschaftliche Engagement, die zukunftsfähige Zusammenarbeit und neue Wege der Vereinsarbeit zwischen den Generationen·

Donnerstag, 25. September 2025
Liechtenstein Schloss Wilfersdorf
Festsaal, 2193 Wilfersdorf
18:00 - 21:00 Uhr

Das Angebot richtet sich an ehrenamtliche Funktionärinnen und Funktionäre.
Die Teilnahme ist kostenlos! Anmeldung bitte bis 22.09.2025 unter www.weinviertelost.at
Kontakt: LEADER Region Weinviertel Ost, 2120 Wolkersdorf, Resselstraße 16

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land

Kinderbühne begeistert mit „Robin Hood"

Viele Lacher und staunende Kinderaugen gab es bei der Aufführung des Kindermusicals Robin Hood. Gernot Kranner sorgte mit der spannenden Geschichte rund um den berühmten Helden aus dem Sherwood Forest für beste Unterhaltung.

Gratulationen

Maria Berthold (Juni 2025, 90. Geburtstag)

Christine Gustavik (Juli 2025, 80. Geburtstag)

Theresia Seiler (Juli 2025, 90. Geburtstag)

Maria Widhalm (Juli 2025, 90. Geburtstag)

Maria und Josef Frank (Mai 2025, Goldene Hochzeit)

Wir gratulieren weiters sehr herzlich:

Rosa und Walter Nürnberger
(April 2025, Goldene Hochzeit)

Gertrude und Leopold Amon
(April 2025, Goldene Hochzeit)

Helga und Franz Platt
(November 2025, Goldene Hochzeit)

Leopoldine und Josef Marko
(September 2025, Diamantene Hochzeit)

Theresia und Alfons Pitzinger
(Oktober 2025, Steinerne Hochzeit)

Alfons Pitzinger (August 2025, 90. Geburtstag)

Johann Freudensprung (Juni 2025, 95. Geburtstag)

Anna Unger (September 2025, 95. Geburtstag)